

PERSÖNLICH

Herzliche
Glückwünsche
unseren Jubilaren

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Freitag

Charlotte Konrad
Zollstrasse 19, Schaan,
zum 92. Geburtstag

Edith Marok
Fallsass 50, Mauren,
zum 81. Geburtstag

Goldene Hochzeit

Heute feiern Werner und Rosa Maria Majer, Mühlegasse 15 in Eschen, das Fest der goldenen Hochzeit.

Wir gratulieren recht herzlich, wünschen alles Gute und Gottes Segen, Wohlergehen und noch viele schöne gemeinsame Jahre in Harmonie, Lebensfreude und Gesundheit.

Viel Glück
im Ehestand

Heute Freitag vermählen sich auf dem Zivilstandsamt in Vaduz:

Adrian Frei, von Diepoldsau in Eschen, und **Alessia Hoop**, von und in Eschen;

Emanuel Bargetze, von Triesen in Schaanwald, und **Ramona Sele**, von und in Triesenberg;

Alexander Schädler, von und in Triesenberg, und **Sandra Schädler**, von und in Triesenberg;

Christoph Foser, von Balzers in Lachen, und **Jeannine Romer**, von Benken in Lachen;

Michael Lampert, von Triesenberg in Triesen, und **Marsha Neyer**, von Basel in Triesen;

Sebastian Kerber, von Schaan in Vaduz, und **Anina Hofer**, von Eschen in Vaduz;

Florian Moser, von Arni in Eichberg, und **Samantha Marxer**, von Ruggell in Eichberg.

Wir gratulieren recht herzlich zur Vermählung und wünschen den Brautpaaren alles Gute und viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg.

ARZT IM DIENST

Notfallnummer Liechtenstein 230 30 30

IMPRESSUM

Herausgeberin: Liechtensteiner Volksblatt AG, Im alten Riet 103, 9494 Schaan, Tel. +423 237 51 51, E-Mail verlag@volksblatt.li

Geschäftsleitung: Lucas Ebner (Sprecher), Max Müller (Leiter Werbemarkt und Abonnements)

Chefredaktion: Lucas Ebner, Daniela Fritz, Hannes Matt
Redaktion: Sebastian Albrich, Daniel Banzer, Silvia Böhler, Holger Franke (Leitung Wirtschaft), Elmar Gangl (Leitung Kultur), Mario Heeb, Piro Bont, David Sele, Lucia Kind; E-Mail redaktion@volksblatt.li; Robert Brüstle (Leitung Sport), Florian Hepberger, Manuel Moser, Tel. +423 237 51 39; E-Mail sport@volksblatt.li

Leitung Online/Social Media: Sebastian Albrich

Redaktion «Rheinzeitung»: Mario Heeb (Leitung)
Redaktionskoordination: Susanne Falk, E-Mail sekretariat@volksblatt.li, Telefon +423 237 51 61

Fotografen: Michael Zanghellini (Leitung), Paul Trummer, Nils Vollmar

Produktion/Layout: Klaus Tement (Leitung), Franco Cardello, Gioana Hasler

Finanzen/Personal: Michèle Ehlers

Verkauf/Innendienst: Björn Bigger, Piro Bont, Siegfried Egg, Angelika Huber, René Wildhaber

Inseratenannahme/Empfang: Sonja Lüchinger, Telefon +423 237 51 51, Fax +423 237 51 66, E-Mail inserate@volksblatt.li

Abodienst: Dagmar Schwendener, Tel. +423 237 51 27, E-Mail abo@volksblatt.li

Druck: Vorarlberger Medienhaus, Schwarzach

Bei Zustellschwierigkeiten wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer +423 237 51 27 an unseren Abo-Dienst (Montag bis Freitag von 8 bis 10.00 Uhr).

Der Verlag übernimmt für die Inhalte der Anzeigen keine Verantwortung.

Weltacker soll zum Denken anregen

Kulturgut Die Vereinigung Bäuerlicher Organisationen (VBO) hat gemeinsam mit der Agra HPZ Anstalt in Mauren einen Weltacker angelegt, der die wichtigsten Kulturpflanzen beinhaltet. Das Projekt soll u. a. das Verhältnis Produktion-, Nutzfläche- und Konsum aufzeigen.

VON HARTMUT NEUHAUS

Weltweit stehen bei rund 7 Milliarden Menschen und einer Gesamtfläche von 1,4 Milliarden Hektaren im Durchschnitt pro Mensch rund 2000 Quadratmeter landwirtschaftlich nutzbare Fläche zur Verfügung. Während die zur Verfügung stehende Gesamtackerfläche gleich gross bleibt, steigt die Anzahl Menschen rapide an. Dies wird auch für uns Konsequenzen haben. «Besonders hier im Fürstentum Liechtenstein ist der Boden sehr knapp, hier beträgt die landwirtschaftliche Nutzungsfläche rund 1000 Quadratmeter pro Kopf, davon sind lediglich 230 Quadratmeter Ackerfläche», betonte der Präsident der VBO, Marcus Vogt, in seinen Begrüssungsworten gestern Morgen beim neu entstandenen Weltacker in Mauren. Dem weltweit pro Kopf zur Verfügung stehenden Durchschnitt entsprechend, beträgt die Grösse des Ackers 2000 Quadratmeter und enthält im selben Grössenverhältnis die Ackerpflanzen, die weltweit gepflanzt werden. Weiter zeigte Marcus Vogt auf, dass in unserem kleinen Land vor 60 Jahren noch durchschnittlich 4000 Quadratmeter pro Person zur Verfügung standen, was bedeutet, dass wir immer mehr (Grund-)Nahrungsmittel aus dem Ausland importieren müssen.

Wir leben über unsere Verhältnisse
Aus dieser Situation heraus möchte die VBO bewusst machen, wie wichtig



Die VBO hat gemeinsam mit der Agra HPZ Anstalt in Mauren einen Weltacker für die Öffentlichkeit angelegt, von links: Florian Bernardi (VBO), Freddy Kaiser (Vorsteher Mauren), Marcus Vogt (Präsident VBO), Toni Böckle (Agra), Klaus Büchel (Geschäftsführer VBO), Tom Büchel (Amt für Kultur) und Beat Erne (Vorstand VBO). (Fotos: Michael Zanghellini)



Der Weltacker in Mauren ist frei zugänglich, Infotafeln zeigen das Projekt und die Problematik auf.

Ernährung und die Nahrungsmittelversorgung sind und welche Funktion die Landwirtschaft dabei hat. Mit dem Projekt «Weltacker» soll auch auf die Bedeutung des Flächenschutzes hingewiesen werden, denn gerade bei uns sei die landwirtschaftliche Nutzfläche mit vielen Nutzungsansprüchen konfrontiert. «Siedlungsdruck, Infrastrukturen, Strassen, Freizeitaktivitäten, Rheinaufweitung, Natur: Wir können uns nicht alles leisten», betonte Marcus Vogt weiter. Dem Weltacker in Mauren sollen noch zwei bis drei weitere folgen. Der frei zugängliche

Weltacker soll vor allem auch Jugendlichen den Zugang und einen Bezug zu Lebensmittelprodukten schaffen. Klaus Büchel, Geschäftsführer bei der VBO, wies darauf hin, dass heuer bereits am 1. August der Welterschöpfungstag erreicht war. «Wir leben über unsere Verhältnisse hinaus», erklärte er, «rund 805 Millionen Menschen leiden heute an Hunger, wie wird die Situation dann erst im Jahre 2050 sein, wo die Erdbevölkerung auf rund zehn Milliarden geschätzt wird?» Dazu käme noch ein weltweites Verteilungs- und Abfallproblem. Die «big five»

der Welternährung sind Weizen, Reis, Mais, Kartoffeln und Sojabohnen. Für Liechtenstein sind vor allem Mais, Kartoffeln, Getreide und Gemüse als die wichtigsten Kulturpflanzen anzusehen.

Freddy Kaiser: «Wichtiges Thema»

Besonders erfreut über das gelungene Projekt zeigte sich der Vorsteher von Mauren, Freddy Kaiser. Das Thema Ernährung und Nachhaltigkeit sei auch aus Sicht einer Gemeinde sehr wichtig. Er hofft, dass der Weltacker informiert, zum Denken anregt und einen Beitrag zur öffentlichen und politischen Diskussion leistet. Der Weltacker befindet sich übrigens am Josef-Murr-Weg in Mauren (zwischen dem Birkahof und dem Egelsee) und ist frei zugänglich. Die VBO lädt die Bevölkerung, Schulen, Vereine, Organisationen und die Politik zu Besichtigungen ein, auf Wunsch finden auch Führungen statt. Infotafeln zeigen das Projekt und die Problematik auf.

Leserfoto des Tages

Vogel als Sturmjäger



Das heute veröffentlichte Leserfoto stammt von Lukas Vogel aus Nendeln. Er folgte am Mittwoch, so erklärte er dem «Volksblatt», dem Sturm. Die Folge: Diese Aufnahme eines Blitzes, die in Triesenberg gelang. Vielen Dank für die Einsendung, weitere Fotos von Lesern für diese Rubrik sind erwünscht (E-Mail mit Foto und kurzer Beschreibung des Motivs an redaktion@volksblatt.li). (Text: red; Foto: Lukas Vogel)